

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6420.] Sehr dankbar wären wir für schleunige Zurücksendung der auf Lager gebliebenen Hefte von
Freya 1865.
 Stuttgart. **Kraus & Hoffmann.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6421.] Bei uns ist zum möglichst sofortigen Antritt die 2. Gehilfenstelle zu besetzen. Außer freier Wohnung und Frühstück geben wir für das erste Jahr 300 fl. rdn. Bewerber ersuchen, womöglich ihre Photographie beizufügen und sich direct zu melden.
 Meiningen, 10. März 1866.
Brückner & Renner.

[6422.] Die zweite Gehilfenstelle ist in unserem Geschäfte erledigt; rasches, sicheres Arbeiten, genaue Kenntniß der im Verlage vorkommenden Obliegenheiten und ein treuer, verlässlicher Charakter sind Hauptbedingungen für dauernde Besetzung. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Offerten bitten zu frankiren.
 Erlangen, den 12. März 1866.
Palm & Enke.

[6423.] Ein zuverlässiger, gewandter Gehilfe wird in einen in der Nähe von Frankfurt a/M. befindlichen Badeort mit Eintritt auf den 1. Mai d. J. zur selbständigen Führung eines Filialgeschäftes (Leihbibliothek und Buchhandel) gesucht.
 Offerten nimmt Herr H. Barth in Leipzig an.

[6424.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt Schlesiens wird ein jüngerer Gehilfe zum sofortigen Eintritt gesucht. Salär bei freier Station 100 fl. pro anno.
 Offerten unter Chiffre Z. # 1. nimmt Herr F. Wolckmar in Leipzig entgegen.

[6425.] Für ein kleines süddeutsches Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei und einem täglich erscheinenden politischen Blatte, wird ein zuverlässiger Gehilfe in gesetztem Jahre gesucht, der einige Kenntnisse von der Buchdruckerei besitzt und womöglich die Redaction des Blattes besorgen kann.
 Nur solche Herren, denen die selbständige Leitung des Geschäfts übertragen werden kann, und denen an einem dauernden Engagement gelegen ist, wollen ihre Offerte unter Chiffre R. M. # 10. an Herrn F. E. Herbig in Leipzig franco einsenden.

[6426.] Ich suche einen ersten Gehilfen; Bedingungen sind sicheres Arbeiten, wissenschaftliche Bildung, gute Handschrift, und längeres Bleiben im Geschäft.
 In den Wintermonaten wird bei mir lange und anstrengend gearbeitet.
 Prag, 10. März 1866.
H. Dominicus.

[6427.] Für eine Leipziger Handlung wird ein junger Mann unter bescheidenen Ansprüchen gesucht, welcher besonders im Correspondiren Gewandtheit und eine constante Handschrift besitzt. — Offerten sub A. L. # 9. durch die Exped. d. Bl.

[6428.] Für einen auf dem Gymnasium vorgebildeten Jüngling, evang. Confession, wird bei mir bis Ostern eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis im Geschäftshause.
 Essen, 5. März 1866.
G. D. Bädeker.

[6429.] Für einen jungen Mann aus guter Familie ist in meiner Handlung eine Lehrlingsstelle offen. Bei entsprechender Thätigkeit ist demselben Kürzung der Lehrzeit, sowie baldige Verwendung in einer meiner Filialen in Aussicht gestellt.
A. S. Payne in Leipzig.

[6430.] Lehrlingsgesuch. — Ein junger Mann aus anständiger Familie, mit der nöthigen Schulbildung ausgerüstet, findet Ostern d. J. unter sehr guten Bedingungen eine Stelle als Lehrling in der
B. Reichardt'schen Sort.-Buch.
 in Cisleben.

Gesuchte Stellen.

[6431.] Für den Sohn eines Collegen, der, mit guten Gymnasialkenntnissen ausgerüstet, in meinem Geschäfte gelernt hat und noch als Gehilfe darin thätig ist, suche ich zu seiner Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Geschäfte, womöglich einer größeren Stadt. Ich kann denselben bestens empfehlen.
 Marburg, 1. März 1866.
Oscar Ehrhardt, Univ.-Buchhändler.

[6432.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig ist und auch musikalische Kenntnisse besitzt, sucht zum 1. April oder auch später eine dauernde Stellung in Süddeutschland oder irgend einer größeren Stadt.
 Gef. Offerten erbitte mir unter W. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[6433.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der vor einem halben Jahre seine Lehrzeit beendete, wird zu dessen weiterer Ausbildung eine Stelle gesucht, am liebsten in einem Sortiment einer größeren Stadt. Etwaige Anträge nimmt Herr Fr. Wolckmar in Leipzig unter der Chiffre A. L. entgegen.

[6434.] Ein junger Mann von 21 Jahren mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer frequenten Sortiment-Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat und Leihbibliothek bestanden, seit 2½ Jahren als Gehilfe arbeitet und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum 1. Juni oder Juli d. J. eine andere Stelle. Gefällige Offerten unter F. F. Kassel werden die Herren Baensch & Fries in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[6435.] Für meinen (fast 17 Jahre alten) Sohn, der schon 2 Jahre in meiner Buchdruckerei, Buch- und Verlagshandlung gelernt und sich in beiden Fächern ansehnliche Kenntnisse erworben, suche ich pr. 1. Mai d. J. eine Stelle, wo er Gelegenheit hat, sich in genannten beiden Geschäften fortzubilden.

Als Vergütung verlangt derselbe nur freie Kost und Logis.
 Um etwaige directe frankirte Offerten bitte ich.
 Brilon. **M. Friedländer.**

Vermischte Anzeigen.

Berliner Bücher-Auction

[6436.] am
 Dienstag den 24. April u. ff. Tage:
 Bibliotheken von Wundsch u. Kettlich,
 Geschichte, Jurisprudenz, Genealogie etc.
 Kataloge gratis, nach außerhalb franco.
 Aufträge nehmen sowohl wir, als auch
 Herr Büchercommissionär Edinger hier entgegen.
 Berlin. **S. Calvary & Co.**

Antiquarische Kataloge!

[6437.] Ich ersuche die Herren Antiquare um regelmäßige Zusendung ihrer Kataloge sofort nach Ausgabe, und zwar in folgender Anzahl:
 je 12 Ex. über Jurisprudenz — Medicin — Naturwissenschaften.
 je 6 Ex. über Bauwissenschaft — Geschichte — Kunsliteratur — Linguistik — Maschinenbaukunde u. Ingenieurwissenschaft — Mathematik — Pädagogik — Philologie (altclassische, moderne u. oriental.) — Staatswissenschaft — Technologie.
 je 4 Ex. über Militairwissenschaft — Numismatik — Philosophie — Thierheilkunde.
 je 2 Ex. von allen sonstigen Katalogen.
 Berlin. **W. J. Peifer.**
 (Louis Meyer.)

[6438.] Soeben wurde ausgegeben:
 Catalog II. Inhalt: Hebraica und Judaica, mit vielen Seltenheiten.
 Bei Verwendung bitte mäßig zu verlangen.
 Berlin, März 1866.
Julius Benjan.

Antiquarische Kataloge.

[6439.] Soeben wurde von mir versandt:
 Katalog theologischer Werke. 1523 Nrn.
 Katalog ausgewählter antiquarischer Bücher. Nr. VI.
 Architektur, Sculptur, Malerei, Kupferwerke. 727 Nrn.
 Handlungen, welche davon Gebrauch machen wollen und dieselben noch nicht erhalten haben, bitte ich, zu verlangen.
 15 % franco Leipzig.
 Wien, März 1866. **Carl Helf.**

Jugend-Bibliothek.

[6440.] Ich bitte um Offerten einer kleinen Jugendbibliothek unter Beifügung des Verzeichnisses und Preisangabe.
A. Rosbach in Schwège.